



Presseinformation

Nr. 162 / 2012

Kiel, Freitag, 30. März 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Bildung / G8/G9

Wolfgang Kubicki: G9 an den Gymnasien wird es nur mit der FDP geben!

Zu den aktuellen NDR-Umfrageergebnissen bezüglich der Frage G8/G9 an den Gymnasien sagt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion,
Wolfgang Kubicki:

„Die Umfrage des NDR hat gezeigt, was eigentlich allen Landespolitikern seit Jahren klar sein sollte: Die überwältigende Mehrheit der Menschen in Schleswig-Holstein wollen das Abitur nach neun Jahren. Es ist an der Zeit, dass sich auch die anderen Parteien ohne Scheuklappen diesem klaren Votum endlich stellen und die unsägliche Debatte über diese Frage beenden.

Die FDP hat sich seit Langem für die Ermöglichung einer Wahlfreiheit der Gymnasien über die Frage ‚G8/G9‘ eingesetzt und hat diese auch gegen den erbitterten Widerstand des Koalitionspartners im Schulgesetz durchgesetzt. Vor diesem Hintergrund ist es höchst interessant, dass sich die Union jetzt als Bewahrer dieser Wahlfreiheit geriert, nachdem es im CDU-Bildungspapier vom vergangenen November noch glasklar hieß: *‚Wir treten ein für den G8-Bildungsgang an den Gymnasien.‘*

Es ist beschämend, dass außer der FDP sämtliche Parteien im Lande diesen Wunsch der Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein so lange ignoriert haben und immer noch ignorieren. Es zeigt sich: Das G9-Angebot an den Gymnasien wird es nur mit der FDP geben.“